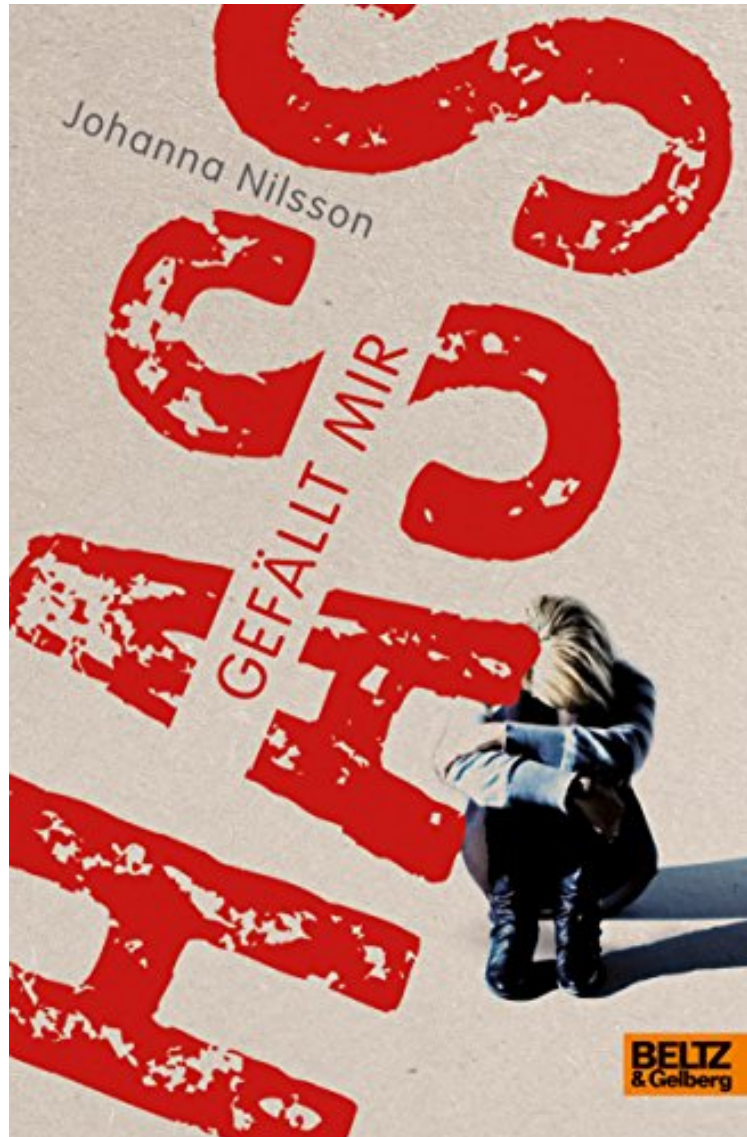


[Free read ebook] Hass gefällt mir: Roman

Hass gefällt mir: Roman

Von Johanna Nilsson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #443086 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-02Erscheinungsdatum:
2016-02-02File Name: B01AVNLBSU | File size: 66.Mb

Von Johanna Nilsson : Hass gefällt mir: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hass gefällt mir: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer anderen eine Grube grbtVon mem-o-ries.deInhalt:Jonna und Gloria sind beste Freundinnen. Beide sind nicht bermig beliebt an der Schule, doch daran haben sie sich gewhnt. Sie halten zusammen wie Pech und Schwefel bis auf einer Party etwas geschieht, das Gloria vollkommen aus der Bahn wirft und Jonna wtend werden lsst...Meine Meinung:Hass

gefällt mir ist wieder ein Buch in dem es um Mobbing geht und doch empfand ich es als anders. Zunächst muss ich allerdings sagen das ich mit dem etwas abgehackten Schreibstil meine Probleme hatte. Kurze Sätze und auch winzige Abschnitte lassen keinen wirklichen Lesefluss zu. Man musste sich immer wieder neu auf die Geschichte einstellen und auch wenn man es meist an den halbleeren Seiten erkannte, gab es auch Seiten wo das nicht so war und ich ein paar Mal lesen musste bis ich wieder drin war. Der Plot in dem es um Mobbing geht ist in sofern anders das zunächst aus Sicht von Jonna erzählt wurde. Erst später kommen Robin und auch Gloria zu Wort. Man begleitet alle drei Protagonisten eine Zeit lang und lernt sie so recht gut kennen und bekommt ein Gefühl dafür was sie empfinden. Das empfand ich als sehr positiv, auch das es hier nicht nur ein Mobbingopfer gibt fand ich gut. Die Autorin zeigt die Negativ-Spirale auf, wenn man sich verkehrt wehrt, denn das geht durchaus. Es ist also ein Buch über Mobbing, das ich so ganz anders empfinde als alle anderen Bücher die ich bisher mit dem Thema gelesen habe. Am Ende bin ich nicht ganz zufrieden. Es war ein Ende das ich mir ausführlicher gewünscht hätte. Es wirkt so ein wenig als ob jemand keine Lust mehr gehabt hätte zu schreiben, oder einfach die Worte ausgegangen sind. Ein wirklich guter Ansatz und eine gute Geschichte wurde mir dadurch ein wenig verleidet. Doch trotzdem finde ich sie gerade für Jugendliche lesenswert um aufzuzeigen was passieren kann, wenn sie mobben oder auch unberlegt Bilder verschicken und andere Dinge tun. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rache ist süß! Oder etwa nicht? Von Bucher Chaos Klappentext: Jonnas beste Freundin Gloria ist am Boden zerstr: Nach einer Party kursiert ein Sex-Video von ihr im Internet. Aber was genau ist eigentlich passiert? Jonna will ihrer Freundin helfen, doch Gloria schweigt beharrlich. Steckt Robin hinter dem "Hass die Hure"-Chat, in dem es fiese Kommentare über Gloria hagelt? Jonna beschließt, sich an ihm zu rächen und ist damit eine ungeahnte Hasslawine aus... Meinung: Jonna und Gloria sind unzertrennlich, seitdem Gloria an die Schule kam. Da sie an der alten Schule gemobbt wurde, fällt es ihr schwer Vertrauen aufzubauen, aber zu Jonna hat sie dieses auf jeden Fall und ist berglücklich, nicht mehr alleine zu sein. Ihr kann sie vertrauen und alles erzählen, weshalb sie auch ihre Narben offenbart und ihre Erlebnisse zum Teil schildert. Zusammen verbringen sie viel Zeit. Lesen, reden, lachen und diskutieren gemeinsam über das Luciafest (heiliges Fest in Schweden), denn Gloria will unbedingt Lucia sein, wenn sie die Lucialieder singen und ihre Gedichte vortragen, wenn sie von Haus zu Haus gehen. Irgendwann fällt der Name Robin. Robin. Der Knigge der Schule, in den jedes Mädchen verliebt ist. Zumindest fast, denn Jonna kann definitiv nicht verstehen, was Gloria an ihm findet und warum sie ihm Fotos schickt, die er verlangt hat, nur damit sie bei Facebook befreundet sein können. Denn ohne Fotos würde er die Freundschaftsanfrage von ihr einfach ablehnen und das könnte Gloria niemals hinnehmen. Jonna ist baff und möchte ihr Robin ausreden, was sie aber nicht schafft, weshalb sie aufhört von ihm zu reden. Dann steht das Luciafest vor der Tür und sie bereiten sich für den Abend vor. Hinterher wird mit den Beteiligten zusammen gefeiert. Allerdings geht Jonna sehr schnell nach Hause, denn sie möchte sich nicht angrapschen lassen. Gloria bleibt - sie hofft auf eine Chance mit Robin. Mit dem, was danach passiert, hat keiner gerechnet - weder Gloria noch Jonna. Mit dem Video von Gloria geht die ganze Schule in Aufruhr und es entwickelt sich eine Hassbeziehung nach der anderen, die alle zu eskalieren scheinen. Rache. Jeder will sich an jedem rächen. Keiner weiß mehr, wo er bei wem steht, was als nächstes im Internet kursiert und jeder muss befürchten, das nächste Opfer zu sein, bis eines Tages in der Schule Blaulichter anfahren. Mit leichtem Schreibstil verdeutlicht uns Johanna Nilsson aus drei verschiedenen Perspektiven die ernste Lage der gesamten Geschichte. Man wird zu Beginn ohne große Vorgeschichte in die Handlung geworfen, findet sich aber direkt zurecht. Jonna erscheint anfangs sehr sympathisch und erleichtert den Einstieg in das Geschehen. Mit Freude liest man die freundschaftliche Beziehung und das Vertrauen der beiden Mädchen, obwohl sie so gegensätzlich erscheinen und dies auch durchaus sind. Aber Gegenstände ziehen sich nun mal an. Am Anfang würde man nie glauben, dass die ganze Geschichte eskalieren würde, was mich zum Teil wirklich sehr erschrocken hat, denn so bösartig kann doch kein Mensch sein?! Mit diesem Roman zeigt uns die Autorin, wozu die Menschheit fähig sein kann und was jemanden dazu verleiten kann sich an jemandem zu rächen. Ebenfalls wird deutlich, was Hass in einem Menschen auslösen kann und dass dies niemals gut enden kann, wenn man von Hass erfüllt bleibt und einem Menschen nicht verzeihen kann. Normalerweise finde ich bei Themen wie Cybermobbing o.ä. Berspitzungen unangebracht. Hier empfinde ich diese allerdings gar nicht als "fehl am Platz". So wird nur nochmal verdeutlicht, wie stark diese ganzen "Hass-Rache-Aktionen" ausarten können und dass man sich zehn Mal überlegen sollte, wie man auf bestimmte Situationen reagiert und ob es denn nicht doch besser wäre, dem "Feind" ins Gesicht zu lachen und ihn in Ruhe zu lassen, anstatt ihm Böses zu tun - man sollte sich jedenfalls nicht immer von seinen (ersten) Gefühlen leiten lassen, auch wenn es schwer fällt! Das einzige, das ich ändern würde, wäre das Alter der Protagonisten, denn 15-jährige scheinen mir doch etwas zu jung für den Plot. Fazit: Ein sehr empfehlenswertes Buch, das man schnell lesen kann und tiefergründiger geht, als man zunächst glaubt. Es regt zum Nachdenken an und ist für jede Altersgruppe, v.a. aber für Teenager, Eltern und Lehrer, weshalb ich der Meinung bin, dass dieses Buch durchaus als Schullektüre gelesen werden kann, da es von einem wichtigen und doch aktuellen Thema handelt, womit sich jeder beschäftigen sollte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "tschick" in Schweden Von Bernd Steets Nilsson hat die gleichen Qualitäten wie Herrndorf: nah an den Jugendlichen, unverblümte Sprache, überraschende Situationen. Ich mache ein Theaterstück daraus. Bernd Steets [...]

Kurzbeschreibung Liken oder Hassen? Jonnas beste Freundin Gloria ist am Boden zerstr: Nach einer Party kursiert ein Sex-Video von ihr im Internet und sie hat mit fiesen Cybermobbingattacken zu kmpfen. Aber was genau ist eigentlich passiert? Jonna will ihrer Freundin helfen, doch Gloria schweigt beharrlich. Jonna glaubt, dass Robin hinter dem Hass die Hure-Chat steckt, in dem es krasse Kommentare ber Gloria hagelt. Jonna beschliet, es ihm heimzuzahlen. Mit ihrem neuen Chat ber Robin Ist sie eine ungeahnte Hasslawine aus. Pressestimmen Johanna Nilsson entwirft nicht eine der blichen Mobbinggeschichten, die im Augenblick die Kinder- und Jugendliteratur berfluten. Sie sezirt in ihrem Jugendroman Hass gefllt mir mit einer messerscharfen, treffsicheren und mitleidlosen Sprache packend bersetzt von Maike Drries die schwedische Gesellschaft. Roswitha Buddeus-Budde, Sddeutsche Zeitung, 15.3.2016[] [erlaubt] durch mehrfache Perspektivenwechsel tiefere Einblicke in seelische Abgrnde und zeig[t], was gedankenloses Mittun auf dem Tummelplatz sozialer Medien anrichten kann, wenn Erwachsene wegschauen oder zu sehr mit sich beschftigt sind. Daniel Ammann, NZZ am Sonntag, 26.6.2016 Alles in allem hat mich das Buch positiv berrascht und meine Erwartungen bertroffen, weil die Geschichte wirklich realistisch und ebenso erschreckend war, mich nachdenklich gestimmt und mir einige Stunden Lesevergngen beschert hat. cisciscis auf lizzynet.de, 13.7.2016[] Nilsson [erzht] in einer rotzig-frechen Art und bersetzerin Maike Drries hat diesen Stil super ins Deutsche bertragen. Angela Sommersberg, Klner Stadt-Anzeiger, 1.7.2016 Ein auftrttelnder Appell an Teenager, die sich gerne auf dem Tummelplatz sozialer Medien aufhalten. Silvia Zanetti, Basler Biechergugge 2/2016 Kurzbeschreibung Liken oder Hassen? Jonnas beste Freundin Gloria ist am Boden zerstr: Nach einer Party kursiert ein Sex-Video von ihr im Internet und sie hat mit fiesen Cybermobbingattacken zu kmpfen. Aber was genau ist eigentlich passiert? Jonna will ihrer Freundin helfen, doch Gloria schweigt beharrlich. Jonna glaubt, dass Robin hinter dem Hass die Hure-Chat steckt, in dem es krasse Kommentare ber Gloria hagelt. Jonna beschliet, es ihm heimzuzahlen. Mit ihrem neuen Chat ber Robin Ist sie eine ungeahnte Hasslawine aus.